

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort des Verfassers	13
I. Einleitung – Die Paideia in der atlantischen Kultur	17
1. Die grundlegenden Thesen	
2. Kulturmorphologie und theoretisches Modell historischer Analysen	19
3. Ein grundlegendes Hilfsmittel wissenschaftlicher Forschung	23
4. Die Erziehung in unserer abstrakten Welt der symbolischen Formen	25
5. Geschichte statt ad hoc-Entscheidungen	27
6. Das Periodisierungsproblem in der Geschichte der Paideia	29
II. Allgemeine Bildung für alle und Erziehung als Hüter der Demo- kratie	34
1. Die Einzigartigkeit der menschlichen Zeichenwelt	35
2. Ego, Kosmos und Paideia	36
3. Die Aufspaltung der Menschheit und das ökologische Gewissen	37
4. Der Lehrer als Kybernetes	39
5. Widersprüche in der Erziehung	40
6. Grundlegende Charakteristika	42
7. Pessimismus versus Optimismus	44
III. Die Grundlagen der Erziehung in den Hochschuldisziplinen	47
1. Der Generalist und der Experte – beide werden in der allgemei- nen Erziehung und Bildung benötigt	47
2. Die Grundlagen der Erziehung in den Geisteswissenschaften, den Sozialwissenschaften und den Naturwissenschaften	48
3. Die Künste und die Geisteswissenschaften als Schlüssel zum Verständnis unserer selbst und unseres »Weltbildes«	50
4. Die Sozialwissenschaften und das menschliche Schicksal	54
5. Die einmalige Stellung der Naturwissenschaften	60

6. Ökologen, Ozeanographen und Genetiker	61
7. Der Begriff des Schablonencodes (template code)	62
8. Die Pädagogik und die Vermenschlichung des Wissens	64
iv. Die Saga von der europäischen und amerikanischen Erziehung in der Frühzeit (bis 1800)	66
1. Das indianische Erbe	66
2. Das größte Experiment eines Kulturaustausches (acculturation)	68
3. Die Besiedlung durch Spanier, Portugiesen und Franzosen	70
4. Die englische und nordeuropäische Besiedlung	71
5. Der Beginn allgemeiner Bildung	72
6. Die Demokratie Jeffersons gegen die Elite Hamiltonscher Prägung	74
7. Die Insel England und die Veränderung der Welt	76
8. Edmund Coke: Mit dem Common Law gegen die Diktatur	77
9. Frankreich – zwischen der Nordsee und dem Mittelmeer	80
10. Die französische Erziehung als Spiegel der französischen Kultur	82
11. Deutschland – Freiheit contra Macht	83
v. Die Zeit der Grundlegung in der europäischen und amerikanischen Erziehung (1800–1900)	85
1. Einige bedeutende Förderer der Bildung	87
2. Colleges und Universitäten	89
3. Katastrophale Auswirkungen des Bürgerkriegs auf den Süden	90
4. Das Grundschulwesen – Sheldon, Harris, Oberst Parker	91
5. Die Academies und die Comprehensive High School	93
6. Eine neue Form der Hochschulbildung	94
7. England, die Viktorianer und die Bildung	97
8. Frankreich, Napoleon und die Bildung	100
9. Deutschland und die Konflikte des 19. Jahrhunderts	103
vi. Die Übergangszeit vom 19. ins 20. Jahrhundert in der europäischen und amerikanischen Bildung (ab 1900)	105
1. Das amerikanische Bildungswesen zur Zeit des ersten und zweiten Weltkriegs	109
2. Der zweite Weltkrieg und die Ideen im Gepäck der Soldaten	114
3. England und die Bildung	118
4. »Compagnons de l'Université Nouvelle«	121

5. Die deutschen Universitäten und die Förderung der Hochschulbildung	123
6. Die Herausforderung zu weltweiter Bildung	125
vii. Recht und Erziehung in der atlantischen Kultur	128
1. Bildung wird zu einer einzelstaatlichen Aufgabe	131
2. Das Gesetz und die Grenzen, die es der staatlichen Erziehungsgewalt setzt	133
3. Ursprung und Entwicklung der Schulgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika	135
4. Die Trennmauer zwischen Kirche und Staat	137
5. Bundesmittel für die Chancengleichheit	139
6. Gewohnheitsrecht, Gesetzbuch und Bildung	140
viii. Philosophie und Erziehung in Europa und Amerika	143
1. Der Nutzen der Philosophie	144
2. Definitionen von »Philosophie«	145
3. Die Philosophie und ihre Hauptbereiche	146
4. Die Philosophie und ihre Beziehung zu anderen Wissenschaften	148
5. Analysen verschiedener Arten von Philosophie	150
6. Die Philosophie und die Ziele der Pädagogik	151
ix. Theorien der Erziehung und der Bildungsstufen in der atlantischen Kultur	156
1. Die Aufgabe der Darstellung von Bildungstheorien mit der »totalen Matrix« der atlantischen Zivilisation	158
2. Eltern als Lehrer	162
3. Elementarbildung und weiterführende Bildung in der atlantischen Zivilisation	165
4. Die Comprehensive High School	171
5. Hochschulbildung: Theorien und Ebenen	175
6. Die vergleichende Untersuchung von Universitäten in verschiedenen Kulturbereichen (Axiologie und Ökologie)	182
7. Englische Beiträge zur Hochschulbildung	184
8. Universitäten und Umwälzungen in Frankreich	188
9. Neuerungen im Hochschulwesen in Deutschland	190
10. Die Suche der Amerikaner nach Ausgewogenheit in der Hochschulbildung	193
11. Zwei Modelle für die Zukunft des Hochschulwesens	197

x. Die Bildung und die unüberschaubare Zukunft der Menschheit	202
1. Menschliche Ökologie und Zeitstruktur	207
2. Sprachsysteme und ästhetische Formen	210
3. Abenteuer im Land der Religion	213
4. Eliten, Macht und wirtschaftliche Möglichkeiten	214
5. Der technische Wandel und das Reich der Wissenschaften	217
6. Entwicklungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Erziehungswesen	219
7. Die Erzieher, die Welten der Vorstellungen und die unüberschaubare Zukunft der Menschheit	221
8. Planung und Finanzierung der Bildungspolitik in den Vereinigten Staaten von Amerika	225
9. Der Wirbelwind der Revolution und der Moralische Imperativ für das Überleben	228
10. Die atlantische Zivilisation, ein Schlüssel zur Zukunft der Welt	230
11. Die Kraftquelle für die Erhaltung der Lebenskraft einer Gesellschaft freier Menschen	232
 Literaturverzeichnis	 237
 Personenregister	 244